

Matteo Farneti enthüllt: Ich bin der Schoko-Junge von Kinder!

Matteo Farneti, das Gesicht der Kinder-Schokolade, klärt über falsche Identitäten auf und gibt Einblicke in sein Leben.



Bologna, Italien - Das strahlende Lächeln auf der Verpackung der Kinderschokolade kennt wohl jeder. Doch hinter diesem ikonischen Gesicht verbirgt sich eine interessante Geschichte, die nun von Matteo Farneti, dem Model, das von 2004 bis 2019 auf den Schokoladentafeln abgebildet war, aufgedeckt wurde. Der heute 31-jährige Italiener meldete sich zu Wort, um sich gegen Personen zu wehren, die fälschlicherweise behaupten, das Kind auf der Verpackung zu sein. „Es ist nicht angenehm zu sehen, wie andere mein Bild zeigen und behaupten, dieses Kind zu sein,“ erklärte Farneti in einem Interview mit dem italienischen Blatt „Corriere della Sera“, wie auch von **Heute.at** berichtet.

Bereits vor 20 Jahren wurde Farneti durch die Werbung für die Kinderschokolade bekannt. Trotz seines Ruhmes äußerte sich der Model erst jetzt zu seiner Rolle als Werbegesicht. Laut Farneti war dies vertraglich geregelt und erst jetzt konnte er seine Identität offenbaren. „Da es Leute gibt, die sich für mich ausgeben, habe ich beschlossen, dem ein Ende zu setzen“, so der aufstrebende Sportmanagement-Student und Model weiter. Ferrero bestätigte ebenfalls, dass das Gesicht auf den Verpackungen das von Matteo Farneti war und dank der sozialen Medien ist er mehr denn je in den Fokus gerückt, wie auch **Die Presse** hervorhebt.

Diese Enthüllung sorgt nicht nur für Aufsehen, sondern zieht auch Vergleiche zu früheren Werbegesichtern von Ferrero an. Ein weiteres prominentes Beispiel ist der Münchner Filmemacher Günter Euringer, der in den 2000er Jahren als Kindermodell auf den Verpackungen abgebildet war und sich ebenfalls zu seinen Erfahrungen äußerte. Laut Farneti hat die Identität des Kindermodells schon viele bewegt und durch seine ehrliche Bekundung wird nun ein weiteres Kapitel in der Geschichte der beliebten Schokolade aufgeschlagen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bologna, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at